
Jahresrückblick 2012 (Eine Auswahl)

Januar 2012

- Sehr ruhig geht es in den Weihnachtsferien zu, nur ein neuer Kaffeeautomat wird aufgebaut, der mit Automatenmünzen gefüttert wird, die es in der Cafeteria zu erwerben gibt.
- Und schon beginnt unsere Aktionswoche mit vielen verschiedenen Aktivitäten, Projekten und Arbeitsgruppen, in denen die Studierenden klassenübergreifend neue Wege des Lernens ausprobieren.
- Der Tag der offenen Tür am Ende der Aktionswoche zeigt bei herrlichem Sonnenschein die Ergebnisse der Woche auf: Aktionen aus der Erlebnispädagogik, Bühnenprogramm mit Zumba-Gymnastik, Standardtanzdarbietungen, Hip-Hop, „Once-again-Band“, Musical-Aufführungen; Ausstellungen zur Fotografie, zum Thema „Mensch-Zeit-Ding“ und zur tiergestützten Pädagogik, Darbietungen aus dem Projekt Selbstverteidigung, Möglichkeiten zum Ausprobieren von Brett- und Kartenspielen, Entspannungsübungen sowie Beratungsangebote zu den Bildungsgängen. Im Café der Villa Kunterbunt und in der Buxelei kann man sich verwöhnen lassen, ebenso kann man Essen aus'm Pott genießen und in der Werkstatt werden Holz- und Filzarbeiten bestaunen, nachdem man in der Tombola attraktive Preise gewonnen hat. - Wiederum ist es ein durch und durch gelungener Tag.
- Eine weitere Auflage für unseren Brandschutz wird erfüllt: Wir lassen „batteriegepufferte“ Fluchtwegmarkierungen und Notbeleuchtungen in unseren Treppenhäusern installieren.
- Frau Niesse führt wieder die DELFT-Prüfung in unserer Schule durch, die auch in diesem Jahr mit Erfolg absolviert wird.
- Die Unterhaltsreinigung für unsere Schule wird turnusgemäß neu ausgeschrieben.
- Unter dem Motto „On the road again“ werden im Rahmen eines Schulgottesdienstes und einer anschließenden Feierstunde die AbsolventenInnen der FHP verabschiedet. Rosen und kleine Geschenke werden überreicht, spritzige Reden und liebevolle Abschiedsworte ausgetauscht. – Ein sehr schöner Tag.

Februar 2012

- Trotz eisiger Kälte im zweistelligen Minusbereich bleibt es in unserer Schule schön mollig warm. Die energetische Sanierung hat sich doch gelohnt.
- Unser neuer Brandschutzbeauftragter gibt uns nach einem Gang durch unser Gebäude weitere wichtige Hinweise zur Verbesserung und Umsetzung unseres Brandschutzes.
- Die Wissensbilanz 10/11 wird auf einer Konferenz vorgestellt. Mit einem großen Aufgabenpaket wird anschließend das Kollegium entlassen, denn es gibt viel zu tun. Es zeigt sich aber auch, dass nach 5 Jahren die Kriterien der Bilanzierung nochmals überarbeitet werden müssen.

- Unsere 13er fahren für einen Tag ins Sauerland, um dort den Winter pur zu erleben. Gutes Wetter, reichlich Schnee und gutgelaunte Studierende verhelfen zu einem erlebnisreichen Tag.
- Für vier Wochen hospitieren an unserer Schule drei StudentInnen der TU Dortmund. Herzlich willkommen, Frau Aydin, Frau Schneiders und Herr Grätz.
- Im Rahmen unseres schulinternen BewerberInnenverfahrens werden Bewerbergespräche geführt mit Studierenden der HBFS, die in die FSP wechseln möchten.
- Karneval bleibt unsere Schule verwaist – auch narrentechnisch!
- In diesen Tagen werden wir überhäuft mit Bewerbungen, insbesondere für die FSP. Vielleicht zeigt sich hier, dass die Interessierten mehrgleisig ihre Bewerbungen versenden: Einmal über das Onlineportal der öffentlichen Schulen, und zum anderen direkt an die Schulen, die nicht am Online-Bewerbungsverfahren teilnehmen.
- Mit einer Meditationsreihe mit den Themen „Verzicht“, „Perspektivwechsel“, „Glücklich-Sein“ und „... wozu hast Du mich verlassen?“ gestalten wir die vorösterliche Buß- und Fastenzeit.

März 2012

- Eine neue Reinigungsfirma ist ab sofort für die Reinigung der Schule zuständig. Auf eine gute Zusammenarbeit.
- Mit einem Vortrag über sog. K.O.-Tropfen informiert der Aachener Frauennotruf die Studierenden der FSP sowie in einer Abendveranstaltung eine interessierte Öffentlichkeit.
- Herr Mielek und Herr Lachmann lassen sich auf einer Fortbildung zu Sicherheitsbeauftragten der Schule ausbilden.
- Der Bildungsgang E/AHR feiert im kleinen Kreis zusammen mit einigen Ehemaligen ihre traditionelle Frühjahrsfête.
- Wieder haben einige Studierende der E/AHR die DELFT – Prüfung bestanden, sogar mit einem sehr guten Erfolg! Vielen Dank an Frau Niesse, die diese Prüfung organisiert hat.
- Auf der traditionellen Frühjahrssitzung der LAG der FSP in Münster werden der letzte Stand der Reformierung der ErzieherInnenausbildung sowie wichtige Infos für die QA vorgestellt.
- MitarbeiterInnen der Jugendhilfeeinrichtung Haus Widey aus Salzkotten informieren sich mit ihrem Leiter, Herrn Neuhaus, über unser Ausbildungsangebot und beratschlagen über eine mögliche Kooperation.
- Für drei Tage finden sich der OK-B im Jugendhaus Hardehausen ein, um über „Gott und die Welt“ nachzudenken und sich kurz vor den Examensprüfungen innerlich neu auszurichten.
- In der traditionellen Projektwoche vor den Osterferien gehen die Klassen in unterschiedliche Lernsituationen und üben sich in der Projektarbeit. Zwei Klassen machen sich auf den 100 km langen Pilgerweg im Ruhrgebiet von Dortmund nach Neviges. Bei schönem Wetter geht es für manchen an die Belastungsgrenze – körperlich wie psychisch. Dennoch kommt jeder auf seine Weise am Zielort an. – Eine sehr beeindruckende Leistung!
- In dieser Woche, „feiern“ die E/A 13 auch mit einer Mottowoche den Abschied vom SchülerInnen-Dasein und beenden diese Woche mit einer Übernachtung und einem Chaostag.
- Mit einem Schulgottesdienst zum Thema „ Gut genug reicht – 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“, vorbereitet von der E/A 11 mit tatkräftiger Unterstützung der E/A 12, lassen wir unsere Projektwoche vor den Osterferien auslaufen und gehen in die Osterferien.

April 2012

- In den Osterferien wird die Glasreinigung der Schule durchgeführt. Auch wird unser Brandschutzkonzept noch einmal überarbeitet, um es nach den vielen Umbauarbeiten der letzten Jahre auf den letzten Stand zu bringen.
- Unser Kuratorium hat sich neu formiert und damit auch einen neuen Vorsitzenden bekommen. Es ist dies Herr Bürgermeister Manfred Sauer. Dem ausscheidenden Vorsitzenden, Herrn Altbürgermeister Adolf Miksch, auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die großartige Arbeit, die er geleistet hat.
- Und schon beginnt die Abiturphase für den Abiturbildungsgang.
- Unser Haushaltsjahr 2011 schließen wir mit einem sehr guten Ergebnis ab, so das Wirtschaftsprüfungsunternehmen, welches unsere Schule bilanziert.
- Wir beginnen mit der Suche nach einer/ einem neuen KollegIn, vornehmlich mit der Fakultas Biologie und Mathematik. – Gar nicht so leicht, jemanden zu finden.
- Bei einem Erstgespräch mit dem Schulpsychologischen Dienst der Stadt Dortmund zeigt sich, dass wir an einer Fortbildung teilnehmen werden zur Gewaltprävention und Krisenintervention.
- Mit großem Erfolg schließt Frau Plehn das Zweite Staatsexamen im Rahmen ihrer OBAS-Ausbildung ab. – Herzlichen Glückwunsch!
- Wiederum bietet Frau Niese für Interessierte eine lange Wochenendfahrt nach Paris an.

Mai 2012

- Frau Baumeister beginnt ihre berufsbegleitende OBAS-Ausbildung am Seminarort Hagen. Wir wünschen ihr dazu viel Erfolg.
- Wir erhalten einen neuen Kopierer, der eine genauere Abrechnung der einzelnen Kopien ermöglicht und natürlich auf dem neuesten Stand der Technik ist.
- Studierende unseres Berufskollegs stellen im Dortmunder „U“ die Ergebnisse ihrer kunstpädagogischen und medienpädagogischen Arbeit unter der Federführung der Kunstpädagogin, Frau Wenz, und den Kollegen Frau Wolf und Herrn Hees zum Thema „Mensch-Zeit-Ding“ vor.
- Es beginnt die heiße Phase der Prüfungen in der HBFS und der FSP.
- Unser Garten Eden wird wahrscheinlich im Spätherbst mithilfe des Dortmunder Agricola-Berufskollegs neu gestaltet werden. Das freut uns!
- Am Willkommenstag lernen wir die neuen Studierenden des kommenden Schuljahres kennen, und diese natürlich ihre neuen Klassen sowie einige organisatorischen Überlegungen. Es ist eine gute Gelegenheit zu überprüfen, wer tatsächlich zum Schuljahresbeginn die Ausbildung an unserem Berufskolleg antreten wird.
- Die Revision unseres Brandschutzkonzeptes zeigt auf, dass noch zwei Brandmelder installiert sowie eine Brandschutztür eingebaut werden müssen. Und dann sind wir mit der Umsetzung des Konzeptes fertig. – Endlich!
- Unsere Kollegin Frau Ullmann hat eine kleine Tochter geboren, Liv- Milla. Ihr und der gesamten Familie unser Glückwunsch sowie Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.
- Noch einmal nehmen wir eine Kolloquiumsprüfung im Rahmen eines verspäteten Ausbildungsabschnitts in der Höheren Fachschule für Sozialarbeit ab. - Ach ja, damals

Juni 2012

- Auch Herr Wegner hat mit gutem Erfolg sein zweites Staatsexamen bestanden. Herzlichen Glückwunsch und ... willkommen im Club!
- Sehr anstrengend war es diesmal für die über 50 Studierende und unsere Kollegen während der traditionellen erlebnispädagogischen Fahrt nach Slowenien, da Wind und Wetter das spannende Programm durchkreuzten. Vielen Dank an Herrn Müllenborn und Herrn Riedl für die Begleitung und Organisation.
- Hier und da kann man es entdecken: Kürbis, Weintraube, Kartoffel und vieles mehr wächst an kleinen Stellen auf unserem Gelände, liebevoll gepflegt von Herrn Fidorra.
- Im Rahmen von Unterrichtshospitationen durch den Träger unserer Schule können Frau Calderoni und Frau Rühl eine Anstellungsvertragsverlängerung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen auf Lebenszeit erwerben. – Herzlichen Glückwunsch!
- Erstmals haben wir zu den mündlichen Prüfungen nur eine einzige freiwillige Meldung. Das ist sehr außergewöhnlich.
- Endlich haben wir einen neuen Kollegen für unser Kollegium gefunden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
- Die letzten beiden Schulwochen sind für die einzelnen Klassen Lernfeldwochen mit unterschiedlichen Themensetzungen. Man merkt aber auch, dass die „Luft raus“ ist und die Sommerferien vor der Tür stehen.
- Auf einem Abi-Ball wird den Studierenden der E/A 13 das Abiturzeugnis überreicht. Alle haben den Abschluss geschafft. – Sehr schön!
- Noch einmal geht es auf Klassenfahrt für die Studierende der E/A 11 und E/A 12: Nach Holland auf ein Segelboot und ins Sauerland in ein Selbstversorgerhaus.
- Auch die Kolloquien der Erzieher/innen werden erfolgreich bewältigt.
- „An Tagen wie diesen ...“, so lautet das Thema unseres Abschlussgottesdienstes, den wir in der St. Franziskus begehen. Anschließend wird in der Schule weitergefeiert und den Oberkursen der HBFS und der FSP bei launigen Reden die Zeugnisse überreicht. Danach geht es in ein geselliges Beisammensein mit Fingerfood, den die Unterklasse liebevoll vorbereitet haben.

Juli 2012

- Kurz vor Ferienbeginn starten wir erstmalig unseren großen Kanutag: Über 50 Boote, 160 Studierende und viele KollegInnen machen sich auf den Weg von Wetter bis zum Kemnader Stausee. Leider durchkreuzt ein Unwetter mit Blitz und Donner die Fahrt, und nach einem Zwischenstopp kommen alle wohlbehalten, aber völlig durchnässt am Zielort an. Man ist sich dennoch einig: Das war ein superschöner Tag.
- Am letzten Schultag verabschieden wir uns von Frau Dr. Hanewinkel, die nach 7 Jahren unsere Schule verlässt und dem Herzen folgend ins Rheinland zieht. Vielen Dank für die gute Arbeit und alles Gute für den weiteren Lebensweg, liebe Frau Dr. Hanewinkel.
- In den Ferien werden die üblichen Aufräum- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, so dass nach den großen Sommerferien in einer glänzenden Schule der Unterricht wieder aufgenommen werden kann.

August 2012

- Alle Auflagen des Brandschutzes sind von uns aus erfüllt, jetzt gilt es nur noch, das Brandschutzkonzept zu aktualisieren.

- Mit dem ersten Schultag beginnen 386 Studierende ihren Unterricht in unserer Schule. Nahezu alle Neueinsteiger sind auch gekommen, sicherlich ein Verdienst unseres Willkommenstages im Juni des Jahres. - Damit ist auch die Schüler-LehrerInnen-Relation im grünen Bereich. – Sehr schön!
- Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch Herr Rexfort seinen Dienst in unserer Schule. Ihm ein herzliches Willkommen.
- Und wieder haben wir 5 StudentInnen der TU Dortmund im Haus, die ein Hospitationspraktikum machen. Auch ihnen gilt unser herzliches Willkommen.
- 4 KollegInnen unserer Schule nehmen an einer Fortbildung des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Dortmund teil zum Thema Krisenmanagement. Innerhalb von vier Modulen werden Tipps gegeben, wie mit innerschulischen Krisen unterschiedlichen Wirkungsgrades umgegangen werden kann. Schon jetzt zeigt sich: Wir benötigen einen fest installierten Krisenstab der Schule.
- In einem Gespräch zwischen der Agentur für Arbeit Dortmund, den Dortmunder Fachschulen und dem Dezernat für Schule, Jugend und Familie der Stadt wird über den bevorstehenden Fachkräftemangel angesichts des Rechtsanspruchs auf eine U-3-Betreuung ab 2013 beratschlagt.

September 2012

- Bei traumhaft schönem Wetter feiern wir unseren Sponsoren- und Begegnungstag im Fredenbaumpark. Nach einem Schulgottesdienst zum Thema „On the road again“ geht es zwei Stunden lang „auf die Piste“, um nach einem zünftigen Picknick auf der großen Wiese ein wunderschönes Bühnenprogramm zu genießen. Hier haben sich alle Klassen wirklich große Mühen gemacht und so zu einem guten Auftakt des Schuljahres beigetragen.
- In diesem Jahr ist die Nachfrage zu den Klassenpflegschaftssitzungen sehr groß. Es freut, dass so viele Eltern Interesse an den Ausbildungen ihrer Kinder haben.
- Auch die erste Schulkonferenz ist gekennzeichnet von hohem Interesse aller Beteiligten an unserer Arbeit.
- An den Mönhensee geht der diesjährige Ausflug der KollegInnen und der MitarbeiterInnen. Trotz anfänglich schlechten Wetters genießen wir in Untergruppen den Arnsberger Wald, den See und das Miteinander.
- Zu einem pädagogischen Planungstag trifft sich das Kollegium in Räumen der Jugendhilfe St. Elisabeth in Dortmund, um über wichtige Entscheidungen in den Bildungsgängen zu konferieren. Vielen Dank an unsere Gastgeber, die uns so freundlich aufgenommen und begleitet haben.
- Der Entwurf für eine Neuordnung der ErzieherInnenausbildung, der „Länderübergreifende Lehrplan Erzieherin/ Erzieher“ liegt vor und dient als erste Grundlage für die organisatorische Umgestaltung der FSP. Die formalrechtliche Umsetzung wird wahrscheinlich erst in 2014 erfolgen.
- In Anlehnung an praxisintegrierte Ausbildungsmodelle in Baden-Württemberg wird auch in NRW die Möglichkeit eröffnet, die ErzieherInnenausbildung so zu organisieren, dass der große Praxisanteil des Berufspraktikums auf alle drei Ausbildungsjahre zu verteilen.
- Immer mehr Träger von sozialpädagogischen Einrichtungen suchen das Gespräch mit uns, um auf der Ebene von Kooperationsvereinbarungen dem Fachkräftemangel in ihren Einrichtungen zu begegnen.

Oktober 2012

- In einer konzertierten Aktion plant die Agentur für Arbeit mit den Dortmunder Berufskollegs einen Informationstag, auf dem der ErzieherInnenberuf vorgestellt werden soll. – Wir sind dabei.

- Pünktlich vor den Herbstferien gehen wieder die meisten Klassen auf Klassenfahrt. – Andere Lerngruppen arbeiten unterrichtsübergreifend in einer sog. Lernfeldwoche.
- Und dann kommen die heiß ersehnten Herbstferien, die mit einem „Indian-Summer-Wetter“ uns alle verwöhnen. – In dieser Zeit werden die Fenster unserer Schule wieder einmal gründlich gereinigt.
- Es mehren sich die Anfragen an unsere Schule, auf Informationsveranstaltungen von Realschulen unser Ausbildungsangebot vorzustellen. Dieser Bitte kommen wir gerne nach und stellen mithilfe einer neuen PP-Präsentation sowie einem, von Studierenden entworfenen Flyer zur E/AHR unsere Schule vor.

November 2012

- Unsere Homepage erstrahlt in neuem Glanz. Die Darstellung ist noch übersichtlicher, die Informationen sind noch ansprechender und mit Bildern hinterlegt aufgeführt. Vielen Dank an Herrn Philipps. - Wir hoffen, dass nach wie vor die Nachfrage von Informationen über unsere Schule über die Homepage beibehalten wird.
- Und schon werden die ersten Ideen gesammelt für die inhaltliche Ausgestaltung unserer Aktionswoche, die im Januar verortet ist.
- Wiederum tagt unser Kuratorium und ist interessiert an den neuesten Entwicklungen der Schule. Themen der Sitzung sind die Praxisintegrierte ErzieherInnenausbildung, der Fachkräftemangel in Dortmund, Aufnahmekriterien für Abiturienten in die FSP sowie Krisenmanagement und Auflagen der Unfallkasse.
- Am Dortmunder Berufskollegtag öffnen wir wieder die Türen unserer Schule für Interessierte der abgebenden Schulen der Sek. I. Überraschend viele Jugendliche und Eltern besuchen unser Berufskolleg, und so freuen wir uns über die rege Nachfrage.
- Auch der DiCV Paderborn möchte mit uns eine Kooperation eingehen. Es geht dabei um die Qualifizierung von ErzieherInnen zu Fachkräften für Inklusion in Einrichtungen der Caritas. – Wir sind dabei.
- Das Kollegium der Schule Haus Widey besucht unseren Träger und tagt an einem Vormittag in unserer Aula. - Herzlich willkommen, liebe KollegInnen.
- Unser neu formiertes Krisenteam tagt mehrere Male, um Abläufe, Zuständigkeiten und Aufgaben in Krisensituationen zu systematisieren.
- Wieder einmal arbeiten Studierende der FSP mit im Weihnachtsdorf des Dortmunder Weihnachtsmarktes.
- Auch der Vorstand des FFK tagt, um das Alltagsgeschäft, aber auch Überlegungen zur Neubesetzung des Vorstandes ab 2013 durchzuführen.
- Und schon naht der Advent, in dem uns wieder ein großer Adventskranz von Frau Buxel begleiten wird.

Dezember 2012

- Mit einem religiösen Impuls zu „Engeln des Alltags“ eröffnen wir die Adventszeit. In einem zweiten Impuls zum Thema „Folgen wir Weihnachten“ erhalten wir Anregungen, uns Gedanken über das Weihnachtsfest in einigen Jahrzehnten zu machen.
- Eine lange Kette von Wünschen an das Weihnachtsfest hängt seit dem letzten Impuls in unserem Treppenhaus und regt zum Nachdenken „im Vorübergehen“ an.
- Auch zu unserem Informationsabend in der Aula kommen überraschend viele Interessierte, denen wir unsere Schule und die Bildungsgänge vorstellen können. Das freut uns natürlich sehr!

- Schon laufen auch die Vorbereitungen für die Aktionswoche: Man trifft sich zweimal in den gewählten Aktionsgruppen für erste Überlegungen.
- Mit einer traditionellen Adventfeier stimmt sich der Bildungsgang E/AHR auf die vorweihnachtliche Zeit ein.
- Im Rahmen eines Beförderungsverfahrens absolvieren Frau Schulte Everding und Herr von Haaren mit großem Erfolg ihre Unterrichtsbesuche durch den Träger und die Schulleitung.
- Die Klassen UK-A und UK-B besuchen unter der Leitung von Herrn Herrmann die städtischen Bühnen, erhalten eine Führung sowie eine Einführung in das Szenische Spiel und genießen am Abend das Musical „ Funny girl“.
- Das Vincenzheim Dortmund stellt an einem Vormittag für die Studierenden der FSP seine Arbeit vor. Erste Kontakte werden so geknüpft.
- Zu einem gemütlichen Abend in einem Restaurant lädt der MitarbeiterInnen- und LehrerInnenrat die Belegschaft unserer Schule ein.
- Mit unserem traditionellen Weihnachts-Schulgottesdienst, der unter dem Thema steht „Weihnachten? – Geschenk!“ beenden wir das Jahr. Frohlockend geht es in die Schulferien, nicht ohne vorher eine Kollekte für die Kindertafel Dortmund in Höhe von 372,00 Euro gesammelt zu haben.
- In den Ferien bleibt es in der Schule ruhig, lediglich einige Aufräumarbeiten zum Ende des Jahres werden durchgeführt.

Dortmund, 31.12.2012